

Verkehrskonzept Fahrweidstrasse

Die beiden bevorstehenden Grossprojekte Ausbau Nordumfahrung Zürich (3. Gubiströhre) und Realisierung Limmattalbahn haben Auswirkungen auf die Gemeinden Geroldswil und Weiningen. Um den Verkehrsfluss weiterhin zu gewährleisten, plant das kantonale Amt für Verkehr für die Niederholzstrasse eine neue Linienführung und einen Ausbau der Überlandstrasse im Bereich Fahrweid.

Dadurch wird die Fahrweid in Zukunft vom Durchgangsverkehr merklich entlastet und der ganze Ortsteil soll damit aufgewertet und belebt werden. Damit die geplanten Verbesserungsmassnahmen ihre Wirkung entfalten können, muss das Verkehrsregime Fahrweid neu konzipiert werden.

Für den Gemeinderat Geroldswil hat eine direkte Anbindung der Fahrweid an Dietikon einen bedeutenden, zentralen Stellenwert. Der gesamte Ortsteil mit einer Bevölkerung von bald gegen 3'000 Einwohner benötigt die Infrastruktur einer mittelgrossen Gemeinde. Insofern ist es wichtig, dass eine möglichst gute, direkte und schnelle Verkehrsanbindung an das übergeordnete Strassennetz und zum Bezirkshauptort gewährleistet bleibt.

Eine direkte Verkehrsverbindung an das übergeordnete Strassennetz konkurrenziert das Ziel einer verkehrsberuhigten und attraktiven Fahrweid nicht. Mit flankierenden Massnahmen wie einem Schwerverkehrsverbot, Fahrbahnhaltestellen für die öffentlichen Verkehrsmittel sowie zweckmässigen Strassenumgestaltungen kann die Fahrweidstrasse beruhigt und das Quartier vom Durchgangsverkehr entlastet werden.

Projekt

[Zeitungsbericht vom 28. Mai 2015](#)

[Informationsveranstaltung "Neues Verkehrskonzept Quartier Fahrweid" vom 26. Mai 2015 - Präsentation](#)

[Einladung zur Informationsveranstaltung "Neues Verkehrskonzept Quartier Fahrweid"](#)

Aktuelle Meldungen

7. Mai 2018 Auf der Basis der Planungsstudie Fahrweidstrasse erarbeiten die beiden Politischen Gemeinden Geroldswil und Weiningen eigenständig für den auf ihrem Gemeindegebiet liegenden Abschnitt ein Strassenprojekt.

Für die Ausarbeitung eines Bau- und Ausführungsprojektes für das Gemeindegebiet Geroldswil auf einer Länge von rund 440 m auf der Basis der Planungsstudie Verkehrsberuhigung Fahrweid, mit detailliertem Kostenvoranschlag bis und mit Auflageverfahren hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 40'000.00 bewilligt und den Auftrag für die Projektierung der Landis AG, Geroldswil vergeben.

Vergangene Projekt-Meilensteine

- | | |
|-----------------|---|
| 2. Februar 2018 | Der Gemeinderat Geroldswil genehmigt die gemeinsam mit der Politischen Gemeinde Weiningen erarbeitete Planungsstudie Fahrweidstrasse (Strassenabschnitt Hausnummer 20 bis 81), dat. 23. Juni 2017 sowie der Situationsplan 1:500, dat. 20. Juni 2017 der Metron AG, Brugg. Die genehmigte Planungsstudie wird als Betriebs- und Gestaltungskonzept definiert. |
| | <p>Der Gemeinderat Weiningen hat am 22. Januar 2018 einen gleichlautenden Beschluss gefasst.</p> <p>Die Planungsstudie sieht auf der Fahrweidstrasse nebst Umgestaltungsmassnahmen die Instand Stellung der Fahrweidstrasse vor. Insbesondere wird die Fahrbahnbreite im Planungsabschnitt reduziert. Die beiden Bushaltestellen Au- und Brunastrasse werden zudem als Fahrbahnhaltestelle umgestaltet.</p> |
| 18. Juli 2016 | Gemeinsam mit der Gemeinde Weiningen wird eine Planungsstudie zur Verkehrsberuhigung der Fahrweidstrasse in Auftrag gegeben. Diese soll das übergeordnete Verkehrskonzept weiter vertiefen und die verkehrsberuhigenden Massnahmen im nördlichen Teil der Fahrweidstrasse, Abschnitt Hausnummer 20 bis 81 planen. |
| 26. Mai 2016 | Informationsveranstaltung "Neues Verkehrskonzept Quartier Fahrweid" des Amtes für Verkehr und den Politischen Gemeinden Geroldswil und Weiningen. |
-

